

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	53 (1980)
Heft:	8: fly-rail : Flughafenlinie Zürich = ligne de l'aéroport de Zurich = linea dell'aeroporto di Zurigo = Zurich airport line
Rubrik:	Der kleine Nebelpalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

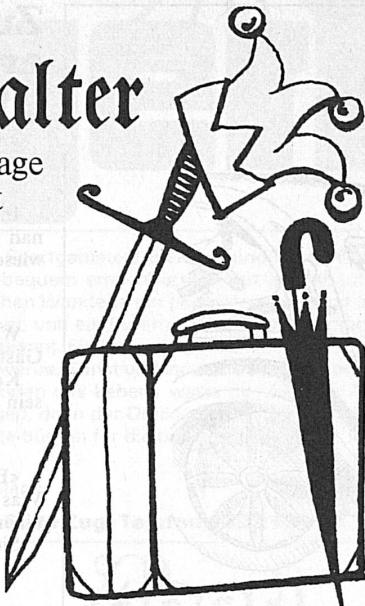
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der kleine Nebelspalter

Eine fröhliche Beilage
zur Reisezeitschrift
«Schweiz»

Redigiert und gedruckt
in der Offizin
der humoristisch-satirischen
Wochenschrift Nebelspalter
Verlag E. Löpfe-Benz AG,
9400 Rorschach

315



Neues von der Meteorologischen Zentralanstalt

Dort haben sie sich jetzt ein Rheumaknie angeschafft, damit die Wetterprognosen künftig etwas besser zutreffen.

Toleranz

Der italienische Staatspräsident Pertini sagte: «Toleranz kann man von den Rauchern lernen. Noch nie hat sich ein Raucher über einen Nichtraucher beschwert.»

Ersatz

Der Vater zum Sohn: «Den Wagen bekommst du nicht, aber du kannst dir jederzeit den Rasenmäher nehmen!»

Zählebig

Sie: «Warum bist du eigentlich in letzter Zeit so schlecht aufgelegt?»

Er: «Ach, ich habe Ärger mit dem Fiskus.»

Sie: «Was, der Kerl lebt immer noch? Mit dem hatte mein Grossvater schon immer Ärger!»

Schlechtes Zeichen

«Ich halte unseren Handwerker für unqualifiziert!»

«Warum?»

«Immer wenn man ihn ruft, kommt er gleich ...»

Rekord

Der Mann aus Florida hebt eine Melone auf: «Ist das schon die grösste Apfel, den ihr züchten könnt?»

Der Mann aus Kalifornien: «Röhren Sie das Ding nicht an. Das ist ja eine Traube.»

Kollegen

Der Lehrling trifft im Lift den Direktor.

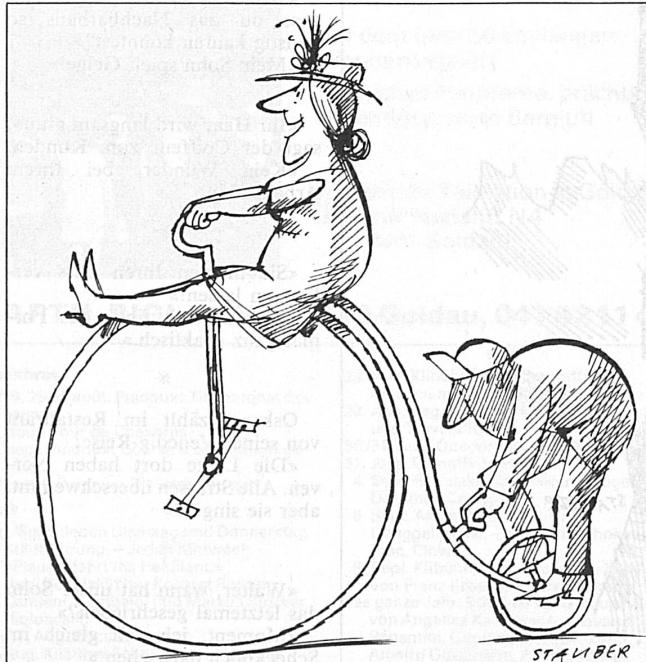
Der mustert ihn kurz und sagt: «Schon wieder zu spät!»

Der Lehrling schüchtern: «Ich leider auch, Chef!»

Zweckmässig

Der Schotte ertappt seine Frau beim Ehebruch.

«Stell dich hinter deinen Liebhaber», sagt er. «Dann kann ich euch mit einer einzigen Kugel erschiessen.»



«Der Arzt hat mir für meine schwachen Nerven Gartenarbeit empfohlen.»

Zum Weiter- erzählen ...

«Entschuldigen Sie, wie komme ich am besten in den Louvre?»
«Am besten in Oel!»

*

Im Zoo. «Walter, geh nicht zu nah an die Eisbären. Du bist sowieso schon immer erkältet ...»

*

Wirt: «Was hat der Gast ins Gästebuch geschrieben?»
Kellner: «Nichts. Er hat nur sein Filet hineingeklebt!»

*

«Entschuldigen Sie, Fräulein. Was muss ich Ihnen geben, um einen Kuss zu bekommen?»
Sie: «Chloroform!»

*

«Verzeihung, heissen Sie zu fällig Müller?»
«Müller schon, aber nicht zu fällig!»

*

«Was ist deine grösste Stärke?»
«Meine Frau.»
«Und deine grösste Schwäche?»
«Andere Frauen!»

*

Neben dem Fussgänger hält mit quietschenden Bremsen ein pfiffiger Sportwagen.

«Wo bin ich denn hier?» fragt der Fahrer.

«Langstrassel» sagt der Fussgänger.

«Keine Einzelheiten. Welche Stadt?»

*

«Wie kommt es eigentlich, dass du das Nachbarhaus so günstig kaufen konntest?»

«Mein Sohn spielt Geige!»

*

«Ihr Haar wird langsam grau», sagt der Coiffeur zum Kunden.

«Kein Wunder, bei Ihrem Arbeitstempo ...»

*

«Sie müssen Ihren Pass verlängern lassen!»

«Warum? Ich finde das Format ganz praktisch.»

*

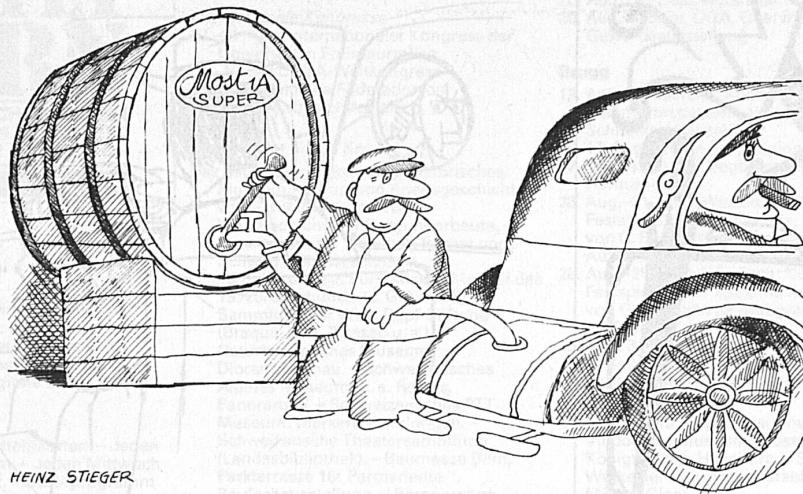
Oskar erzählt im Restaurant von seiner Venedig-Reise:

«Die Leute dort haben Nerven. Alle Strassen überschwemmt, aber sie singen!»

*

«Walter, wann hat unser Sohn das letztemal geschrieben?»

«Moment, ich will gleich im Scheckbuch nachsehen.»



Die gute alte Zeit

